

Film im Englisch Unterricht?

Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 30. Januar 2006 11:37

Zu "Bowling for Columbine" auch noch mal die Anregung, dass man den bloß nicht "einfach so" im Unterricht zeigen sollte.

Die spezifische Darstellungsweise Moores ist schon hinterfragungswürdig, bzw. ist eine Bewusstheit gewisser Manipulationstechniken unerlässlich.

Es gibt aber bei der Bundeszentrale für politische Bildung Materialien, die den Einsatz des Filmes im Unterricht unterstützen...

Aber bei Einsatz von Filmen (wenn es jetzt nicht gerade die letzte Stunde vor den Sommerferien ist, wobei es auch da nicht ohne sein sollte) immer die Lernziele im Auge behalten.

Wenn ich "Bowling.." ohne Reflexion gucke habe ich als Lernerfolg wahrscheinlich Amis sind doof und waffengeil (gut, der sprachlich Input durch den Film schadet vielleicht nicht, aber wenn es nur um die geht würde ich einen anderen Film wählen....